



Der Kammerherr verbeugte sich tief und verließ den Schloßhof mit bedeutend angenehmeren Gefühlen...

Seine gute Laune erfuhr noch eine erhebliche Steigerung, als er während einer großen an seine Tochter adressirte Briefe vorlas...

„Aber, liebcs Kind, wie du nun wieder bist!“ verjegte er bemerkend. „Einen solchen Geber darf man keine Geschenke zurückschicken.“

„Sie hatte nur ein Sausen als Antwort; aber er achtete nicht darauf und fuhr, munter plaudernd, fort.“

„Nimm nur alles fort, Vater, alles fort, ich mag nichts davon sehen!“ rief Doris tonlos, indem sie sich erhob und matt zum Fenster schleifte.

Sobald sie sich allein sah, humpelte sie wieder an den Tisch und suchte mit zitternder Hand die Flasche mit dem Chantall heraus...

Der Diakoniss von Nicäa.

Nach dem Französischen von M. Noble.

(Schluß)

Mit einem male verkrümmten die Priester und das Thor öffnet sich langsam. Vor dem mit berückender Macht überladnen Altar...

„Für alle Fälle!“ murmelte sie leise vor sich hin und dann brach sie in frampfliches Schluchzen aus.

10.

Am andern Nachmittag erst raffte sich Melanie zu dem Entschlusse auf, ihre Freundin Doris wiederzusehen.

Holte Träume von dem überfänglichen Glück einer nahesten Zukunft hatten sie im leichten Morgen Schlaf umgewandelt...

Als sich am Nachmittag da oben im Atelier die beiden Mädchen zum ersten mal jener letzten peinlichen Begegnung wieder gegenüberstanden...

Am ganzen Körper zitternd, stand Doris da und stützte sich mit einer Hand schwer an den Tisch.

Es drängte Doris, zu erwidern, daß sie ihrer Verzäpfung kaum mehr zu bedürfen scheine.

(Fortf. folgt)

Aufstun an mit getreuten Armen und geöffnsten Händen. Zwei Priester gingen zu ihm und trüffelten in seine Kinderhände...

Er hatte nur noch einen Gebrauch zu erfüllen, das Amt, welches am eigentlichsten zu seiner neuen Würde gehörte.

Bunte Zeitung.

Zur Geschichte der Bilhableiter wird es nicht uninteressant sein, zu erfahren, daß Friedrich d. G. für diese Neuerung eine lebhafte Theilnahme an dem Tag legte.

Der Diakoniss hatte, tobtendbleich, seine Hände bittend gefaltet und las: „Hier beginnt das Evangelium Johannis.“

Die Schiffer mit den wilden Gesichtern und funkelnden Augen schäwen unruhig aus, von welchem Munde die Gotteslästerung gekommen sei.

Der Erzbischof erhob sich, und die Mönche bligten ihn an, daß sie zurückwichen. Ebrahim wandte und recitirte scheinend wie ein Sterbender den dreimalseitigen Vers des Evangelisten:

„Das Buch ist Fleisch geworden, und es hat unter uns gewohnt, voll Barmhertzigkeit und Wahrheit, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des ewigen Sohnes, den der Vater geliebt hat.“

Das Sanctorium schloß sich plötzlich hinter dem Patriarchen und den Priestern: David war in Verzweiflung aus der Kirche gerannt. Die Schiffer ellten ihm nach...

gestellt, ehe die Geleitzeit vorüber war und das Volk, das lauft die Gemittergrade zu ziehen gemohnt war, sich beruhigte.

Der ostpreussische Bernstein. Die Sibirische Tabaksta. schreibt: Ogleich der Vorrath von Bernstein, welcher in den submartinen und Landparten von Ostpreussen gewonnen wird...

